

An die Waldeigentümer*innen der Gemeinden Volketswil, Wangen-Brüttisellen und dem Revierteil Schwerzenbach

Forstrevier Volketswil
Wangen-Brüttisellen
Hegnauerstrasse 10
8604 Volketswil

T 044 910 23 43
forst@volketswil.ch
volketswil.ch

Volketswil, Dezember 2023

Informationen vom Revierförster 1/2023

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

Gerne informiere ich Sie über das Wichtigste rund um das Forstrevier.

Allgemeiner Rückblick 2023

Warme Subtropikluft bescherte einen milden Jahreswechsel an Silvester und auch der Winter war wärmer als der langjährige Durchschnitt. Der Sommer war zwar "nur" der fünftwärmste seit Messbeginn 1864. Im Juni gab es wenig Regen und der Monat war generell trocken, was auch dazu führte, dass es wieder vermehrt zu Borkenkäferbefall in den Wäldern kam. Trotz zwei kühleren Perioden Ende Juli und Anfang August fielen bis Ende August wieder grössere Mengen an Käferholz an. Gesamthaft kamen im Sommer rund 1'600 Fm Käferholz zusammen. Ende August wurden bereits erste Blattverfärbungen an Buchen festgestellt. Die Blattverfärbungen sind rund zwei Monate zu früh aufgetreten und deuten auf Trockenstress der Bäume hin als Folge der wiederkehrenden Extremsommer der vergangenen Jahre. Vom 16. auf den 17. November verursachte das Sturmtief "Linus" (int. "Frederico") vereinzelte Schäden im Wald. Stellenweise waren Waldstrassen und -wege versperrt. Es kam jedoch zu keinen grösseren Sachschäden. Der Monat Dezember startete mit Schneefall und bescherte bis in die Niederungen eine weisse Pracht. Die Schneemengen blieben jedoch nur für wenige Tage. Im Wald gab es vereinzelt Wipfelbrüche oder ganze Bäume kippten unter den Schneemassen um.

Versuchsweise wurde dieses Jahr eine Gruppe Asylbewerber für verschiedenste Arbeiten wie z.B. Entfernen von ausgedienten Einzelschützen, Bekämpfung von invasiven Neophyten (u.a. Henrys Geissblatt, Kirschlorbeer, Mahonie, Paulownia, Sommerflieder) eingesetzt. Die Einsätze erfolgten unregelmässig. Die Einsätze der Asylbewerber waren für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kostenlos, einzig für die Entsorgung des ausgedienten Wildschutzmaterials sowie meine Aufwendungen mussten sie aufkommen. Ob und in welchem Rahmen das Projekt

mit den Asylbewerbern weitergeführt wird, ist zum heutigen Zeitpunkt noch unklar. Eine gewisse "Grundbetreuung" der Einsatzgruppe ist unumgänglich und diese müsste durch die Eigentümerschaft organisiert werden. Interessierte Personen dürfen sich aber jederzeit melden.

Die diesjährige Holzereisaison begann ungewohnt spät. Dies war besonders dem nassen Herbst sowie einer allgemein spürbaren Zurückhaltung am Holzmarkt zu schulden. Grundsätzlich kann bereits im September mit der konventionellen Holzernte begonnen werden, in diesem Jahr war dies jedoch erst rund zwei Monate später Ende November der Fall.

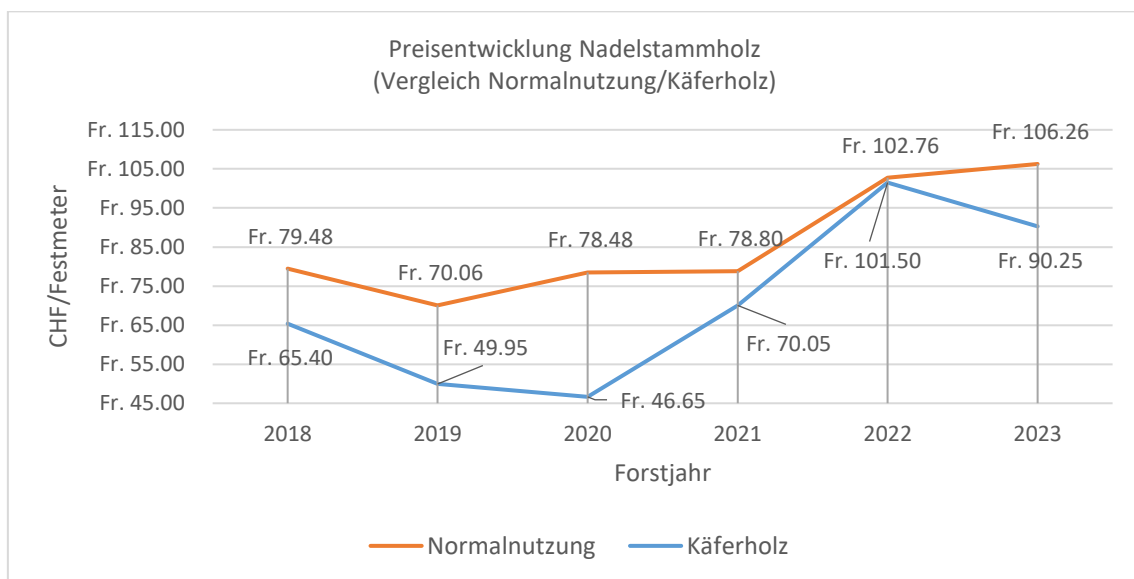


Tabelle 1: Preisentwicklung von Stammholz aus Käfer- und Normalnutzungen, nach Forstjahr.



Abbildung 1: Schön geschroteter Stamm am Holzerkurs 2023.

Zwischen dem 04. und 08. Dezember fanden wieder zwei Holzerkurse für Waldbesitzerinnen, Waldbesitzer und weiteren interessierten Personen statt. Fünf Personen besuchten den Basis-kurs-Holzernte und 10 Personen den Weiterführungskurs-Holzernte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlossen erfolgreich ab!

Allgemeine Informationen

Digitale Korrespondenz

Wie bereits im letzten Rundschreiben erwähnt, besteht die Möglichkeit, die Korrespondenz digital zu erhalten. Zu diesem Zweck können Sie mir eine E-Mail an forst@volketswil.ch senden mit dem Betreff: **Korrespondenz nur noch digital**, mit **Namen** und **Vornamen**.

Wildschutzmaterial und Zäune im Wald

Feste Zäune in der Landschaft bedürfen aufgrund des Raumplanungsrechts einer Baubewilligung. Bestehende feste Zäune, die ohne Bewilligung erstellt wurden, müssen entweder nachträglich bewilligt oder zurückgebaut werden. Stacheldrahtzäune sind neu in der offenen Landschaft und im Wald verboten.

Ab sofort können Wald-Wild-Beiträge erst geltend gemacht werden, wenn ausgediente und herumliegende Einzelschütze im Wald entfernt und entsprechend entsorgt wurden.

Neophyten

Für alle wichtigen Informationen zu invasiven Neophyten und wie damit umgegangen wird einfach nebenstehenden QR-Code scannen oder draufklicken.



Interessierte für mögliche/n Holzerkurs/e 2024

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar ob und in welcher Form es wieder das Angebot eines Holzerkurses geben soll. Gerne möchte ich das Echo abwarten um entsprechende Vorbereitungen treffen zu können. Interessierte Personen können sich mit entsprechender Angabe ob Basis- oder Weiterführungskurs-Holzernte **bis zum 31. Januar 2024** bei mir melden.



Abbildung 2: Kurz aber schön, Wintereinbruch, Egg bei Gutenswil 2023.

Wichtige Information

Im 2022 erfolgte seitens der Gemeinde Volketswil eine Standortbestimmung für das Forstrevier Volketswil, Wangen-Brüttisellen hinsichtlich einer vertieften revierübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Illnau Effretikon. Ausschlaggebend für diese Standortbestimmung war unter anderem die Anfrage der Gemeinde Russikon-Fehraltorf hinsichtlich der anstehenden Pensionierung ihres Gemeindeförsters und einer möglichen Zusammenarbeit mit Volketswil. Im Sommer 2023 hat der Gemeinderat Volketswil im Grundsatz gutgeheissen, das Försterbüro in einem ersten Schritt vom heutigen Standort an der Hegnauerstrasse 10 (Werkhof) Volketswil an den Standort zum bestehenden Werkhof in Illnau-Effretikon per 1. April 2024 zu verlegen. Der entsprechende Mietvertrag wurde zwischenzeitlich an der Gemeinderatsitzung vom 14. November 2023 verabschiedet.

WICHTIG: Für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer innerhalb des Forstrevieres Volketswil, Wangen-Brüttisellen entstehen keine Nachteile. Die Erreichbarkeit und die Ansprechperson bleiben unverändert bestehen, Ebenfalls die Kontaktaufnahme per Telefon und E-Mail.

Ab 1. April 2024 lautet die neue Adresse:

Fabio Gass
Forstrevier Volketswil, Wangen-Brüttisellen
Grendelbachstrasse 41
8307 Effretikon
Tel: 044 910 23 43 (unverändert)
E-Mail: forst@volketswil.ch (unverändert)

Nun hoffe ich, dass Sie dieses Schreiben noch rechtzeitig erreicht damit ich Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr beste Gesundheit und viel "gfreuts" wünschen kann.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und das Interesse am Wald.
Bei Fragen und/oder Unklarheiten stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Fabio Gass
Revierförster Volketswil/Wangen-Brüttisellen